

Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Freitag den 29. April 1859.

Gefunden

mehrere Schlüssel, ein Stauchen, ein Notizbuch.

Wiesbaden, den 28. April 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Domainenwald-district Schnepfenbusch, Oberförsterei Chausseehaus,

300 Stück birkene Wellen

zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 28. April 1859.

Herzogl. Receptur.

3212

Schend.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Mai Vormittags 11 Uhr werden in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier 200 Stück buchene Wellen und $3\frac{1}{2}$ Klafter trockenes buchenes Scheitholz in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klafter öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 28. April 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Feldpolizeiliches Verbot.

Es sind Beschwerden darüber eingelaufen, daß die Wiesen durch unbefugtes Gehen und Herumlaufen in denselben sehr beschädigt würden. Man sieht sich daher veranlaßt, die gesetzliche Vorschrift, wonach das Gehen, Fahren und Reiten über fremde Grundstücke überhaupt verboten ist, in Erinnerung zu bringen. Besonders aber ersucht man darum, die Kinder aus den Wiesen zu halten.

Wiesbaden, den 27. April 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 5. Mai l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald, District Hasenspiße:

23 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Holz,

1 Klafter Lagerholz,

11854 Stück gemischte Wellen,

300 Stück eichene, buchene und birkene Gerüstbölzer und

81 eichene, birkene u. aspene Werkholzstämme, 1066 Eßß. haltend,

versteigert.

Biebrich, den 26. April 1859.

Der Bürgermeister.

17

Reinhardt.

Bekanntmachung.

Gute Backsteinformer finden dauernde Beschäftigung.
Biebrich, den 28. April 1859.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Der Unterricht und die Aufnahme neuer Schüler findet Donnerstag den 5. Mai Morgens 7 Uhr in der Mittelschule auf dem Markte statt.
Wiesbaden, den 28. April 1859. Der Vorstand.

Die Vorbereitungsschule

ist nach Rescript Herzogl. Landesregierung vom 18. April l. J. von jetzt an in nähere Verbindung mit der höheren Bürgerschule gebracht und demgemäß unter die besondere Leitung des Unterzeichneten gestellt worden. Dieselbe wird für die Zukunft aus 2 Klassen, jede mit einem zweijährigen Kursus, bestehen. Als Lehrer der beiden Klassen verbleiben die bisherigen Herren Lehrer Fiedler und Stahl. Ueber Näheres gibt der Unterzeichnete Auskunft.

Die Anmeldungen zur Aufnahme haben bei dem Unterzeichneten spätestens bis zum 4. Mai entweder durch die Eltern und Vormünder selbst, oder durch einen dazu Beauftragten zu geschehen.

Die Angemeldeten, sowie die bisherigen Schüler haben sich Donnerstag den 5. Mai Vormittags 9 Uhr im Locale des Waisenhauses einzufinden.

Der Unterricht selbst beginnt Freitag den 6. Mai.

Polack, Rector.

Notizen

Heute Freitag den 29. April

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung Schwalbacherstraße No. 12. (S. Tagbl. No. 98.)

Nachmittags 2 Uhr:

Mobilienv versteigerung Mühlweg No. 3. (S. Tagbl. No. 98.)

Weinversteigerung

zu Eltville im Rheingau

Samstag den 14. Mai d. J. unmittelbar nach der Weinversteigerung des Herrn Producenten Cramer von Wiesbaden läßt der Unterzeichnete seine in der Gemarkung Neudorf bei Raunthal im Rheingau selbst gezogenen reingehaltene 1855r, 1857r und 1858r Weine, namentlich:

5 ganze, 1 halb Stück 1855r,

6 " 2 halbe " 1857r,

7 " 9 " 1858r,

in Eltville im Gasthaus „zum Engel“ öffentlich versteigern.

Die Proben werden an den in den beiden Kellern zu Neudorf lagernden Fässern vom 9. bis 13. Mai d. J. abgegeben. Am Versteigerungstage selbst werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale gereicht.

Biebrich, 27. April 1859.

N. Schmölder.

3213

Knaben-Erziehungs-Anstalt

in Biebrich am Rhein.

Eröffnung am 20. Mai. Näheres durch die Vorsteher.

2915.

Dr. Kunkler und Dr. Burkart.

Auch am h. Ofterfest wurde das Versorgungshaus für alte Leute wiederholt bedacht. Von Herrn v. Can. . . 5 Flaschen Wein; von Herrn Kaufm. H. Schirmer 12 Flaschen Wein, 50 Pfund Erbsen, 20 Pfund Reis, 10 Pfund Gerste, 1 Pfund Zucker; von Herrn Schneidermeister Ch. Janz 1 Kuchen, 1 Pfund Kaffee, 1 Pfund Zucker; von Ungenannten 6 Mäntelchen; von Herrn Optm. Tr. 1 fl. 45 kr. — Auch an das Land, welches der Anstalt gehört, haben mehrere Ungenannten gedacht und für Seckartoffeln und Samereien bestens gesorgt. Den edlen Gebern den Segen des Herrn wünschend, bescheinigt den Empfang
Der Hausvater
Schuhmacher.

429

Localveränderung.

Dem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Freunden, die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftslocal nicht mehr in dem Hause meines Schwiegervaters, Herrn **Gangloff**, befindet, sondern dasselbe Langgasse No. 6 bei Herrn **Fauser** verlegt habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dahin übergangen zu lassen.

Zugleich empfehle ich in großer Auswahl goldene und silberne **Herrn- und Damen-Uhren**, **Pariser** und **Schwarzwälder Pendules**, **Musikwerke**, **Uhrketten** u.

Wiesbaden, den 27. April 1859.

3214

Carl Fleischmann, Uhrmacher.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich die noch vorrätigen Kleidungsstücke, als **Höcke**, **Hosen** und **Westen** zum selbstkostenden Preise und darunter.

Michael Bær,
vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

3215

Donnerstag den 5. Mai beginnt der Sommerkurs im **Geyer'schen Institute**. Die Schülerinnen haben sich um 10 Uhr Morgens zu versammeln.

3172

1858

Zu verkaufen.

Zwei echte **Seiden-Pinscher**, (Mattenfänger) sehr wachsam, männlichen Geschlechts, eine **Schweizeruhr** und eine **Waschpresse** sind zu verkaufen. Näheres bei **P. J. Nicolai**, Posamentir, Marktstraße No. 43 eine Stiege hoch.

3216

1858

Man wünscht die Hälfte eines Platzes in der ersten **Rangloge** für die noch übrigen Vorstellungen des laufenden Theater-Abonnements abzugeben. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

3217

Zu verkaufen.

337 □ 5" dicke rothe **Sandstein-Platten**, zum Decken einer Scheune zu gebrauchen u., sind zu verkaufen. Näheres in der Exped.

3218

Verein für Naturkunde.

431

Heute Freitag den 29. April Abends 6 Uhr Sitzung der Mitglieder im Museumsaal.
Der Vorstand.

Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
 für die Monate Mai und Juni werden baldigst
 erbeten. 3219

Schulbücher.

Für den demnächstigen Beginn des Sommer Cursus in den
 hiesigen Gymnasien, sämtlichen Schulen und Instituten em-
 pfehlen wir unser vollständiges Lager.

Schulbücher

in dauerhaften und billigen Einbänden.

**Chr. W. Kreidel'sche
 Buchhandlung,**

Langgasse No. 26.

Eduard Hetterich

Metzgergasse

in der Mühle



No. 27



in der Mühle

empfiehlt eine frische Sendung echte **Cervelatwurst** per Pfund 48 fr.

In einem freundlich gelegenen Dorfe, nahe bei der Stadt, ist ein **Bach-
 haus** mit Scheuer und Stallung zu verkaufen. Es ist noch zu bemerken,
 daß dieses Haus sich zu allen Geschäften eignet. Näheres in der Expe-
 dition dieses Blattes. 3221

Friedrichstraße No. 27 ist ein neuer nußbaumener **Schreibtisch** zu ver-
 kaufen. 3222

Spiegelgasse No. 7 steht ein **Kochherd** mit Bratofen und Kupferschiff
 billig zu verkaufen. 3223

Häfnergasse No. 13 sind **Maßen** zu haben. 3224

Danksagung.

Für die bei der Beerdigung des in der Blüthe seiner Jahre dahin
 geschiedenen **Heinrich Seelgen** durch so zahlreiche Begleitung be-
 wiesene Theilnahme sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Mosbach, den 25. April 1859.

3225

Die trauernden Hinterbliebenen.

Stellen - Gesuche.

Ein Frauenzimmer von anständigen Eltern, welches der französischen Sprache mächtig ist, wird in ein feines Galanteriegeschäft gesucht. Näheres in der Exped. 3161

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird als Kinder mädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3197

Es wird gegen guten Lohn eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei verrichten muß. Näheres in der Exped. 3201

Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Langgasse No. 4. 3226

Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird gesucht Heidenberg No. 5. 3227

Ein sehr gut empfohlenes Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist und die Stelle als Weißzeugbeschließerin in einem Gasthose begleitet hat, wünscht ähnliche Beschäftigung oder eine Stelle als Jungfer. Näheres im Bären No. 3. 3228

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3229

Eine anständige Person, in der feineren bürgerlichen Küche, wie in allen Haushaltungsgeschäften wohl erfahren, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle. Gute Zeugnisse sind bereit. 3230

Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21.

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kinder mädchen und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Schulgasse No. 3 im Hinterhause. 3231

Ein reinliches Mädchen kann unentgeltlich nähen lernen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3232

Es können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen Heidenberg No. 34. 3233

Im hiesigen Militärhospital ist eine Stelle als Krankenwärter offen. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden. 3166

Herzogl. Militärhospital-Verwaltung.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei W. Hack, Schneidermeister, Webergasse No. 49. 2766

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Kranz No. 3. 3187

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Ph. Scheffel, Bäckermeister. 3202

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei H. Feix, Schneidermeister. 3234

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres untere Webergasse No. 12. 3235



Ein schwarz und weiß gefleckter **Wachtelhund** hat sich am Dienstag Abend verlaufen. Der rechtliche Finder wird gebeten, ihn Spiegelgasse No. 2 gegen Belohnung zurückzubringen; vor dessen Ankauf wird gewarnt. 3236

Einige Karrn frischer **Pferdedung** ist zu verkaufen Taunusstraße 7. 3237

Hödersstraße No. 21 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 3238

Unterzeichneter kauft alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten Preisen.

3239 **S. Marz**, Kirchhofsgasse No. 3.

Verlaufen



am Dienstag den 24. April um 1 Uhr auf dem Schlossplatz ein kleiner **Wischerhund** (Weibchen) mit grauem langhaarigem Kopf, geschnittenen Ohren, schwarzem Rücken, hellbraunen Pfoten und kurzem Schwanz. Man bittet, denselben Langgasse No. 21 im neu erbauten Hinterhaus gegen eine gute Belohnung abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 3240

Liebe Anna!

Wir gratuliren Ihnen recht herzlich zu dem 18. Geburtstage. 3241
C. R. A. R. F. R. E. R. M. K.

U. Y. 12921

1121212121

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- 18 Burgstraße No. 13 ist ein Salon und ein auch zwei Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 3243
- 1828 Weisbergweg No. 14 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in Zimmer, Kabinet und Küche sammt Küchengeräth an eine stille Familie gleich zu vermieten. 2770
- 2828 Weisbergweg No. 19 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten, am liebsten auf längere Zeit. 2503
- 2828 Weisbergweg No. 20 im Hinterhaus Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kabinet, Küche, Keller und Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes und der Pumpe, auf 1. Juli zu vermieten. 3115
- Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 3244
- Häfnergasse im Rheinberg sind mehrere Logis im Vorderhaus ganz oder getheilt zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres daselbst. 3245
- Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2504
- Hochstätte No. 14 bei Heinrich Seib ist ein vollständiges Logis im Vorderhaus auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 3246
- Kapellenstraße No. 4 eine Stiege hoch sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen eine Küche abgegeben werden. 2774
- Kirchgasse No. 11 Bel-Etage sind drei schön möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 1712
- Kirchgasse No. 21 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Piecen, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. Oktober c. zu vermieten. 3247
- Kirchgasse No. 26 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 3248
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1844
- Langgasse No. 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 3016
- Langgasse No. 28 ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten. 2409
- Louisenplatz No. 6 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 3019

- Bonnsenstraße No. 27 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3249
 Mehrgasse No. 32 ist eine Werkstätte zu vermieten. 2778
 Michelsberg No. 12, Eck der Schwalbacherstraße, ist ein freundlich
 möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 2553
 Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu
 vermieten. 2002
 Nerostraße No. 21 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 3250
 Neugasse No. 7 ist ein großes, freundlich möblirtes Zimmer, wozu auf
 Verlangen auch Kest gegeben werden kann, gleich zu vermieten. 3251
 Neugasse No. 14 ist das von Hrn. Dr. Casselmann bewohnte Logis
 auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. 3252
 Oberwegergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3022
 Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
 Schachtstraße No. 23 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
 2 Kabinetten, Küche und Holzplatz auf 1. Juli zu vermieten. 3253
 Schulgasse No. 4 ist eine Wohnung nebst Pferde- und Heustall auf den
 1. Juli zu vermieten. 3254
 Schulgasse No. 4 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 3255
 Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt oder
 unmöblirt zu vermieten. Das Nähere daselbst im mittleren Stock. 2142
 Schwalbacherstraße No. 24 (Landhaus) ist die Bel-Étage auf den 1.
 Juni oder 1. Juli zu vermieten. 2006
 Schwalbacherstraße bei E. Wintermeyer ist der zweite Stock mit
 3 Zimmern, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör auf den 1. Juli
 zu vermieten. 3116
 Steingasse 15 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 2784
 In Künstlers Landhaus am Nerothal sind drei möblirte Zimmer mit oder
 ohne Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 2906

**In einem schön gelegenen Landhause sind elegant
 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der
 Expedition d. Bl.** 2909

Das Mühlgebäude der Walzmühle nebst Stallung ist zu vermieten. Das
 Nähere bei W. Rücker. 1622

In meinem Hause auf dem Adolphsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Man-
 sarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu ver-
 mieten. W. Rücker. 2120

Bei Hofuhrmacher P. J. Mollner Wittwe ist ein Laden nebst Ladenstube
 sogleich zu vermieten. 2314

Bei Rufus Walther, Viebrücker Chaussee, ist ein möblirtes Zimmer Bar-
 terre zu vermieten. 2316

In einem Landhaus in der Nähe der Kursaalanlagen sind 2 geschmackvoll
 möblirte Zimmer an einen bejahrten Herrn oder eine Dame für die Dauer
 der Kurzeit zu vermieten

durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker,
 Geisbergweg 21. 2847

**In der Nähe des Kursaals ist sofort ein sehr schön
 möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres auf
 dem Comptoir von**

C. Leyendecker & Comp. 289

Ein Laden in der besten Lage der Stadt ist auf den ersten Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Kaufmann Joseph Wolf. 3256

In dem neu erbauten Landhause im Nerothal bei Fr. Formes ist die zweite Etage von 6 Zimmern und sonstigem Zubehör gleich oder auch später zu vermieten; daselbst sind auch sofort einige möblirte Zimmer zu vermieten. 3257

Es der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 3258

In einem neu erbauten Hause in der Nähe der Launusstraße, mit herrlicher Aussicht nach dem Nerothal und der griechischen Kapelle, umgeben mit Garten, ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und 3—5 Mansarden, Waschküche u. zu vermieten und bis 1. Mai zu beziehen. Näheres in der Exped. 3028

Eine Wohnung von 1 Salon und 5—7 Zimmern ist bis zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Commissionär Deucker, Geisbergweg. 2786

Im beliebtesten Stadttheil ist in einem großen Haus eine möblirte Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. vom 1. Juni bis 1. October d. J. billig zu vermieten. Das Ganze ist aufs geschmackvollste möblirt und wird außer 5—6 Herrschaftsbetten, Silber, Gemälde, Glas, Porzellan, Penduls, Weißzeug u. dazu gegeben. Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Geisbergweg 21. 2848

In einem schönen Landhause in der Nähe der Kuranlagen und der Bahnhöfe ist eine große elegant möblirte Herrschaftswohnung, bestehend in 11 Salon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden u. vom 15. Mai bis 15. September d. J. billig zu vermieten. Es werden außer vollständigem Mobiliar 9—10 Betten, 1 Flügel, Penduls, Glas, Porzellan, Küchengeräthe, Weißzeug u. dazu gegeben. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 2875

1 Salon und 1 Schlafzimmer, möblirt, sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3117

Zu vermieten

Häfnergasse No. 18 einige Zimmer mit oder ohne Möbel. 3259

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 7 Uhr.

Sabbath Morgen

" 8 "

Fruchtpreise vom 28. April.

Rothweizen,

(160 Pfd.)

8 fl. 30 kr.

Hafer

(93 Pfd.)

4 " 50 "

Wiesbaden den 28. April 1859.

Herzogl. Polizei-Direction
v. Möller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 99) 29. April 1859.

Anzeige.

Einem geehrten Publikum bringe hiermit zur Nachricht, daß ich folgende, bisher von mir geführten Artikel, als:

fertige Herrn- und Damenhemden, Halsbinden, Kragen, glatte weiße Waaren, alle Sorten Strumpfwaren, Unterjacken &c. nunmehr auf meinen Sohn **Franz** übertragen habe, welcher dieselben auf eigene Rechnung fortführen wird.

Indem ich für das mir bisher bewiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte dasselbe beziehungsweise meinem Sohne zu Theil werden zu lassen und empfehle zu gleicher Zeit meine übrigen bekannten Artikel, als:

alle Arten Strick- und Nähgarnen, Seide, Schnuren, Rigen, Kordeln, Spitzen, Tülle, Nadeln, Knöpfe, Futterzeuge, Summi-Sachen, gestickte Chemisetten und Streifen, Morgenhauben, sowie ein vollständiges Lager in Corsetten, Parfümerien und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel, zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, 27. April 1859.

Joh. Phil. Altstætter.

Geschäftsempfehlung.

Auf obiges Bezug nehmend erlaube mir ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß ich in dem Hause meines Vaters ein Geschäft etablirt habe, bestehend in:

fertigen Herrn- und Damenhemden aller Art, Halsbinden, Cravatten, Kragen Chemisetten, Einsätze für Hemden, alle Sorten Strumpfwaren, Unterhosen und Unterjacken, glatten und faconirten Weißen-Waaren, weißen und farbigen leinenen Taschentücher, sowie einem vollständig assortirten Lager in Leder-, Schlesischer-, Hausmacher- und Bielefelder-Leinwand.

Durch billige und reelle Bedienung bei festen Preisen werde das mir geschenkte Zutrauen stets zu rechtfertigen mich bestreben.

Wiesbaden, 27. April 1859.

3206 **Franz Altstætter Sohn.**

Gesundheitsjacken in weiß, hochroth, rosa und grau, ganz feinem Finet, **Unterhosen** in allen Größen, seidene **Jacken**, leinene **Unterhosen**, weißen und grauen **Drill** in allen Qualitäten, empfiehlt

Joseph Wolf,

3207 **Ed. der Langgasse und Marktstraße.**

Molken.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß vom 1. Mai an von 6 bis 8 Uhr Morgens die bekannten aus Ziegenmilch bereiteten Molken am Kochbrunnen zu haben sind.

3133

Joh. Ant. Togla, Molkenbereiter aus Appenzell.

Biebrich.



In den angenehmsten Lagen in Biebrich habe ich einige **Häuser**, welche sich als Privat-Sitz, als auch zu jedem Geschäft eignen, an Händen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wiesbaden, im April 1859.
3124

Heinrich Barth, Commissionär,
Saalgasse 23, vis-à-vis dem Römerbad.

Seife.

Erste Qualität **Kernseife** 7½ Pfd. zu 1 fl. 45 kr.

Talgseife 9 Pfd. zu 1 „ 45 „

gelbe **Walmölseife** 10 Pfd. zu 1 „ 45 „

schwarzbraune **Harzseife** 10 Pfd. zu 1 „ 45 „

bei **Jacob Seyberth**

am Uhrthurm 2702

Ziehung der Neuchateler 10 Francs-Loose

am 1. Mai a. c.

Haupttreffer Fres. 35000, 1000, niedrigster Treffer Fres. 11.

Originallose à 5 fl. und zu dieser Ziehung à 36 kr. das Stück bei

3071

Hermann Strauss.

Kirchen-Kerzen

in allen Größen, sowie Wachs-Tafellichter empfiehlt

Otto Schellenberg,

3041

Marktstraße No. 48.

Leutnerische Sühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., das Duzend sammt Anweisung à 30 kr.

345

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergertor No. 2.

Herrn-Strohhüte

in **braun** und **weiß**, von den **ordinärsten** bis zu den **feinsten** habe ich eine große Partie erhalten, welche ich zu sehr mäßigen Preisen verkaufe.

3178

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Tapeten-Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen.

2479

A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.

Circus Blennow

in der neu erbauten Arena auf dem Warmen Damm in Wiesbaden.

Heute Freitag den 29. April

Große Vorstellung

der höheren

Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Morgen große Extra-Vorstellung. Sonntag den 1. Mai 2 große Vorstellungen; nach Beendigung der letzten Vorstellung findet ein Extrazug von hier bis Rüdelsheim statt.

3208

A. Blennow, Direktor.

Runde braune und weiße Stroh Hüte

verkaufe ich von 24 fr. an bis zu den feinsten Sorten in sehr großer und schöner Auswahl.

3178

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Insectenpulver: Tinctur à fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Frische Saatkuchen per Stück 4 fr.,

im Hundert billiger, bei

C. Wagemann. 3209

Apfelkraut

in vorzüglicher Güte, per Pfund 16 fr. empfiehlt

3210

Ed. Hetterich, Wehrgasse No. 27.

Von längerer Krankheit einigermaßen genesen, bringe ich hiermit ergebenst zur Anzeige, daß ich meinen Laden wieder geöffnet habe und bitte, sich bei Bedarf meiner gest. zu erinnern.

Meister wiederkehrende Besuchen veranlassen mich sodann, mein Geschäft hiermit zum Verkauf auszuscheiden. Die Bedingungen sind möglichst günstig, das Geschäft sammt vollständiger Einrichtung und Waarenvorrath in bestem Stande.

Gleichzeitig bemerke ich jedoch, daß ich bis zu bewerkstelligtem Verkauf mein Geschäft in eigenem Namen fortbetreibe und alle ins Kurzwaarensach einschlagende und sonstige bisher von mir geführten Artikel in bekannter guter Qualität und Vollständigkeit zu den möglichst billigen Preisen vorrätig halten werde.

Wiesbaden, den 27. April 1859.

3211

Sophie Kunz,

Kirchgasse No. 21.

Eine Familie aus Hamburg sucht zu Anfang Juli Mitschülerinnen von 14, 15 bis 16 Jahren zu einem Privatskurs für ihre Töchter. Lehrgegenstände: Weltgeschichte, deutsche, englische und französische Sprache, Naturkunde, Zeichnen und Weißnähen. Im ganzen 12 Stunden wöchentlich. Das Nähere bei

269

C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden.

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

8192

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Eine **Parterrewohnung** oder auch ein **Haus**, welches sich zu einer **Wirthschaft** eignet, wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

3143

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

1226

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13.

Hermann Detering

in

Mainz,

Schustergasse neben dem Casino „Hof zum Gutenberg“, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Sorten Leinen in $\frac{1}{2}$ bis $\frac{12}{16}$ Breite; Gebild in Damast und Drill; weißen und farbigen leinenen Taschentüchern, leinen und baumw. Tischdecken, Hemdeinsätze, Shirtings; baumw. und wollenen Bettdecken, achtfarbigem baumw. Waare u., unter Zusicherung nur **bester Waare zu festem Preise**.

Auch Anfertigung von Hemden wird übernommen.

919

Ein schönes **Tafelpiano** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

307

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

144

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Eine schöne polirte **Kommode** ist zu verkaufen Kirchgasse No. 3, zwei Etiegen hoch.

3145

Ein schöner brauner **Hühnerhund** wird wegen Abreise billig abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

3145

Betten-Verkauf.

Marktstraße No. 6 sind einige vollständige **Betten** zu verkaufen.

3147

Fortgesetzte **Kirchgasse** No. 16 können einige Schüler **Kost** und **Logis** erhalten; auch ist daselbst ein gut gewölbter **Keller** zu vermieten.

3192

18 Stück fleißig legende **Hühner** und 1 **Hahn** sind zu verkaufen bei

3184

W. Blum, Schwalbacherstraße No. 12.

Untere **Friedrichstraße** No. 38 im Hinterbau bei dem Eingang links **Parterre** ist ein neues tannenes lackirtes **Schreibkommod** zu verkaufen; auch sind daselbst 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

3183

Es sind zu verkaufen: ein **Kaunis**, ein **Kanape**, ein nußbaumener zweithüriger **Kleiderschrank**, zwei ovale und ein runder **Zulegtisch**, kleinere **Tische**, ein **Spieltisch**, große und kleine **Spiegel**, zwei **Brandschränke**, ein **Consolschränkchen**, eine zweischläfige tannene **Bettstelle**, eine **Kinderbettstelle**, eine **Seegrasmatrake**, **Polsterstühle** u. dgl. mehr. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3185

Diebricher Chaussee bei **Heinrich Wintermeyer** sind **Jakobs-** und **Spätkartoffeln** zu verkaufen.

2799